

Von 'Opfern' und 'Vampiren'

Von Mizuhime

Kapitel 3: Blutsauger

Hallo!

Das ist das letzte Kapitel.

Ja, kann sein das das Ende etwas schnell kam aber naja.. ^^"

Den Adultteil den ich eigentlich noch reinschreiben wollte, lasse ich weg, ich schreibe ihn später eventuell als Extrakapitel oder sowas....

Nun, ich wünsche viel spass ^^

Alles nix mir.

Außer die Story

In der FF kommen Drei Japanische Wörter vor

Hai = Ja

Iie = Nein

Gomen = Tut mir leid/Sorry.

'Blutsauger - Vampire sind keine Blutbessesenen Monster.'

Guy schlug die Augen auf.....Sofort viel ihm ein was gestern Abend passiert war, natürlich wurde er daraufhin sehr rot im Gesicht und versteckte es im Kissen. Da er im kurzen Augenblick gesehen hatte das es noch dunkel war, war es wohl noch Nachts, oder früher Morgen.

„Wach ~?“

„H-hm!“ Der Blonde saß nun halb in seinem Bett und sah zu Jade. Wem sonst sollten diese roten Augen gehören? Er schloss seine Augen kurz und ging dann auf den roten Mann zu.

„Gut geschlafen?“

„Ja.....machst...du das jetzt....jedes mal so..?“

„...Hahaha ~“

„Hn...“ Der Blauäugige wusste nicht was daran so witzig sein sollte!

„War es so schlimm?“

„Es war peinlich und nicht gewollt!“

„Da hatte dein Körper aber eine andere Meinung ~“

„.....Hmpf...“ Rot und leicht beleidigt drehte er dem Vampir den Rücken zu. Er erschrak und schauderte leicht als er die ihm bekannten kalten Lippen an seinem Rücken spürte.

„Ein schöner Rücken ~“

„H-hn..“

„Keine Angst ~ Ich mach das nicht jedes mal ~ Gestern war es einfach nur....“

„Ja...?“

„Ich gebe es ungern zu....aber dein Körper zieht mich wie magisch an.“ Und dafür zog Jade Guy sehr schnell aus. Wie dieser gestern merken durfte.

„Na...toll..... Danke.“

„Hm...?“

„Na, das bedeutet das du mich hübsch findest.“

„Ja, du bist das schönste Wesen das ich je gesehen habe.“ Guy fand das Gensülze einerseits gut andererseits....War das jetzt deutlich übertrieben.

„Schleimer. Wegen so einem Satz verzeihe ich dir nicht einfach.“

„Nicht? Wie schade ~“

„Hmpf.“

„Was würde dich den...meine Aktion von gestern...weniger-“

„Wer weiß ~“

„Nenn es mir ~ Ich möchte keinen wütenden Gast hier haben ~“

„Dann musst du wohl Asch rauswerfen.“

„Nein, das ist Lukes Gast, nicht meiner. Ich möchte das es dir hier gut geht ~“

„Hmpf, du scheinst....ja ganz nett zu sein..“

„Hm. Kann sein.“

„Wenn du mir ein paar Fragen beantwortest vergebe ich dir...halb.“

„Oh, wie liebenswert von dir.“

„Immer ~ Wie lautet dein GANZER Name?“

Jade droppte kurz und überlegte ob er ihn wirklich den ganzen Namen nennen sollte, doch, warum eigentlich nicht?

„Wie du wünschst. Jade Curtiss.“

„Keinen Zweitnamen?“

„Iie.“ Doch, den hatte er, würde er aber nie zugeben. Und schon gar nicht ausplaudern.

„Schade ~“ Der Blonde glaubte ihm nicht so ganz, er würde es schon noch raus finden.

„Hm.“

„Willst du meinen nicht wissen?“

„Den kenne ich schon.“

„Was? Woher?“

„Ich weiß alles über jeden Bewohner, hier in der nähe.“

„Aha, also ein kleiner Klugscheißer.“

„Wie Liebenswert du das Formulierst.“ Der Blonde schmunzelte den Vampir an, der nicht begeistert aussah.

„Ich weiß, ich bin immer höflich ~“

„Hmpf.“

„Lass es mich testen ~“

„Was?“

„Wie heiße ich den ganz?“

„Gailardia Gailan Gardios.“

„Wa...“ Der Blauäugige grummelte leise vor sich her. „Woher weißt du das?“

„Ich weiß es einfach~“

„Na sehr toll.“

„Nun sei bitte nicht beleidigt. Das Frühstück steht fertig unten. Und Badewasser ist eingelassen.“

„Oh...okay....“ Guy wollte aufstehen, stockte dann aber. „Umdrehen!“

„Ich habe doch sowieso schon alles gesehen.“

„Die HÄLFTE des VERZEIHENS verpufft gleich wieder!“

„Ist ja schon gut.“ Schmunzelnd drehte sich Jade von Guy weg, der daraufhin aufstand und schnell ins Badezimmer huschte.

„Und wehe du guckst ins Badezimmer rein!“

„Iie, iie ~ Ich muss eh Arbeiten, auf wiedersehen.“ Der Vampir verzog sich aus dem Zimmer.

Guy lies sich viel Zeit mit dem Baden, dann nahm er sich, nachdem er sich getrocknet hatte, eines der Gewänder aus dem Schrank.

Diese mussten teuer sein.... Guy begab sich dann nach unten um dort in Ruhe zu frühstücken. Ohne Asch, was ihn doch etwas wunderte. Gut gehen dürfte es ihm ja noch. Guy begab sich dann in das Kaminzimmer, wo er zum ersten Mal eine etwas ältere 'Anlage' sah.

„Wir haben auch Musik.“

„WAH!“ Guy machte einen Satz und drehte sich zum Butler.

„Verzeihung Sir.“

„.....“ Nein, dieses Mal schweig er ihn an.

„Die CDs und Kassetten findet ihr im Schrank daneben.“

„Ja, danke...“ Guy begab sich zu diesem, als der Butler gegangen war. „Mal schauen...Wow, da ist ja echt alles drinnen...“ Guy suchte ein wenig, bei den vielen CDs dauerte das eine Weile.

„Tangomusik? Walzer...Moderner Walzer...Ähm...“ Droppend legte er den Kopf schief, etwas ruhiges würde er gerade gebrauchen können also legte er die CD ein und drückte nach einer kurzen Weile auf Play, sofort ertönte die Musik aus den zu groß geratenen Lautsprechern hervor. Es war nicht zu laut, angenehm eben.

Der Blonde begab sich zu einem der Sofa und lies sich darauf sinken. Das war wirklich entspannend.

„Ihr Tee.“

„Danke.“

„Kann ich noch was für euch tun?“

„Wo ist der Hausherr?“

„Im Arbeitszimmer.“

„Hat er viel zu tun?“

„Meistens, ja.“

„Oh...“

„Sonst noch etwas? Sir?“

„Nein danke.“

„Hm.“ Er verbeugte sich kurz und ging. Guy tippte mit dem Takt der Musik etwas mit. Ob er mal zu Jade gehen sollte? Nein... lieber nicht. Wer weiß was dieser dann machte! Oder von Guy dachte.

„Gefällt dir die Musik?“

„Hu?“ Der Blonde stand nun. „Jade.“

„Richtig. Der Butler sagte mir das du hier bist und dich zu langweilen scheinst.“

„Naja, nicht wirklich. Ich wollte mich mit Musik etwas entspannen ~“

„Hm..“ Jade sah zum 'Lärmenden' Kasten...

„Jade ~?“

„Ja?“ Das klang nicht gut. Dieses geflüte...

„Ich möchte das du mit mir tanzt ~ Zum Walzer ~“

„....Ich kann nicht Tanzen.“

„Dann bring ich es dir bei.“

„Nicht nötig....“

„Du kannst es, hm?“

„....“

„Na dann komm ~“

„Nein danke, wenn ich was nicht mag, dann ist es Tanzen.“ Er hasste es! Tanzen! Sowas blödes! Wer hatte sich sowas überhaupt ausgedacht?! Irk!

Guy schmunzelte leicht.

„Du willst doch das ich DIR verzeihe, richtig?“

„Ja...“

„Gut, wenn du mit mir tanzt, verzeihe ich dir noch etwas.“

„Etwas?“

„Ja ~ Dann fehlen dir nur noch ¼ und ich bin dir nicht mehr böse ~“ Jade murrte leise.

„Wie lange?“

„Ein volles Lied lang ~“

„....Na gut..“ Knurrend und murrend begab er sich zu Guy. Er hasste Tanzen einfach.... Aber wenn der Gast unbedingt wollte...

Jade stellte sich mit Guy entsprechend hin. Wartete dann dass das Lied von vorne begann und tanzte dazu mit Jade. Jade konnte den Tanz perfekt, er wollte ihn nur nicht können...

Guy war am ende aber zufrieden.

„Arigatou ~ Jade ~“

„lie...“

„Nun zieh nicht so ein Gesicht ~□“

„Hmpf..“

„Würdest du mit mir zum Pool gehen? Etwas schwimmen?“

„Das traust du dich?“

„Ja ~ Denn wenn du irgendwas machst, bin ich wieder sauer auf dich ~“ Damit ging der Blonde an dem Braunhaarigen vorbei, der sah ihm grummelnd nach. Na toll.

Der Rothaarige mit den langen Haaren sah auf...den Tollpatsch runter. Warum hatte der ihn nochmal hier schlafen lassen? Keine Ahnung mehr... Aber.... der kleine sah süß aus... Eventuell deswegen... Aschs Blick glitt weiter runter. Blieb kurz am Schritt hängen, er selber merkte nicht wie er sich über die Lippen leckte, Luke schon, der war immerhin wach geworden...und jetzt nun auch knallrot. Wodurch er Aschs

Aufmerksamkeit bekam ~

„Ohayo.“

„O...O...Ohayo...“

„Was ist?“ Was stotterte der so?

„Hn...“ Luke drehte sein Gesicht in die andere Richtung. Oh Gott.... Gestern, peinlich! HILFE! Moment, wer war hier der Vampir?! Wer müsste vor WEM Angst haben!!?

....

Momentan hatte Luke mehr schiss vor Asch als andersrum. Luke zog die Decke über sich und auch bis zur Nase hoch.

„...Was ist los? Angst ich mach das von gestern nochmal?“

„I-iie...“

„Gut, hab ich nämlich vor.“

„was?!“ Luke klang piepsig und wurde nur noch röter, so fern das ging.

„...~“ Also hatte er doch angst davor?

„I-ich..“

„War es denn so schlimm?“

„I...iie...aber...peinlich..“ Luke griff sich das andere Kissen. Umarmte es und drückte es halb auf sein Gesicht.

„Luke....DU bist hier der Vampir und lässt dich von mir unter-buttern?“

„I-ich..“

„Hmpf. Toller Vampir.“

„Na und?!“

„Feigling. Schwächling.“ Asch zählte weiter Sachen auf die Luke immer wütender machten.

„NMYAH!!“ Luke sprang Asch an, was zu folge hatte das beide aus dem Bett flog. „Na warte!“

„Hm ~?“

Luke beugte sich runter wollte zubeißen, stoppte dann aber.

„...“

„was? Doch schiss?“

„Du wehrst dich nicht...du willst das ich dich beiße! Vergiss es!“ Luke stand auf und ging. Ha! Er würde dieses mal gewinnen, das er aber gerade eher verlor ignorierte er gekonnt. Asch sah ihm nur Kopfschüttelnd nach.

Moment...sollte Asch Luke nicht Erklären was das gestern war~? Luke würde sowieso wiederkommen, kein Zweifel. Momentan rannte dieser nun aber heulend zu Jade, wobei er aber nun Guy umklammerte, dieser hatte vor Jade und dem Pool gestanden, gut das der Blonde sich halten konnte....Luke war mit sehr viel Schwung gekommen...

„Hh-ey..“

„E-er ist so gemeiiiin!!“

„.....Luke, du meinst deinen Gast?“ Jade setzte sich auf einen der Liegestühle.

„J-ja! Er ist so fies zu miir!“

„Nicht doch, nicht weinen.“ Guy hatte sich umdrehen können und umarmte das zu groß geratene Kleinkind.

„A-aber...!“

„Shhhht... Ist schon gut~ Er ist immer so~ Aber das ist nur Fassade~ Er kann auch nett sein.“

„Aber....er war so gemein gestern Abend....“

„Wieso das den? Hat er dich gehauen...?“

„Nein...I-ich...er hat...“ Luke wurde rot im Gesicht, sah weinerlich zu Guy hoch der leicht

zuckte. Gottchen....

„Ich rede mit ihm! Er macht das nie wieder!“ der Blonde drückte den kleinen Vampir an sich.

„D-du weißt doch nicht was...“

„.....Stimmt..“

„Ich aber~“ Jade grinste breit was Luke nun dunkelrot werden lies.

„Und was?“

„Dasselbe wie wir gestern Nacht~“

„...!!“

Luke sah zu Guy hoch der nun auch rosa war.

„I-ihr habt dasselbe getan...? Wie..nennt man das..?“

„W...wie bitte?!“ Der kleine wusste nicht mal was das gewesen ist?! Jade behielt sein Grinsen bei.

„Ich erkläre es dir~“

„Nein, das mache ICH.“

„Na gut~“ Jade sah den zwei nach, Guy zog Luke nämlich nun mit, etwas weg, spazieren...

Jade seufzte dezent. Er sah kurz auf seine Uhr und zählte Punkt 17 Uhr von 10 abwärts. Kaum bei null angelangt hörte man aus der 'Parkanlage', Garten konnte man das nicht nennen, ein lautes 'WAS?!'. Wenig später sah er auch Guy und Luke wiederkommen, der eine knallrot und der andere leicht verlegend und droppend.

„Nun~ Lehrstunde erfolgreich abgeschlossen~?“

„Ja....“

„...“ Luke wollte nix sagen, Jade war so gemein und es war so peinlich!

„Gut~ Bekomme ich meinen Gast dann nun wieder~?“

„Hai....“ Luke lies Guy langsam los.

„Also..denk dran, ist ganz natürlich gewesen deine Reaktion, das war nichts weiter schlimmes. Beruhige dich und mach deine Arbeit, ja~?“

„H-hai, danke Guy..“

„Gern geschehen~ Wenn noch was ist, sag es mir~“

„Hai!“ Luke lächelte kurz und ging dann rein, er brauchte jetzt was süßes....

„Genug Mutter gespielt?“ Jade klang ein wenig verstimmt.

„Hai, warum so mies gelaunt?“

„Du hast mir den Mund verboten und bist einfach gegangen...“ Guy schmunzelte, sein 'Gastgeber' war doch tatsächlich dezent am schmolzen? Wie niedlich~

„Bist du mir böse~?“

„Ja!“ Dabei drehte Jade seinen Kopf weg.

„Und wenn ich...sagen wir mal, dir ganz verzeihe, verzeihst du mir dann auch~?“

„Zur Hälfte!“

„Na gut~ Dann verzeih ich dir ganz~“ Guy setzte sich auf die Liege.

„Hmpf...“

„Ist Luke immer so?“

„Ja, er war schon immer naiv... 'etwas'...dümmlich, verschlafen, verfressen, faul, unverantwortlich.....“

„Wie nett du bist...“ Der Blonde besah sich droppend den Vampir neben sich an.

„Es ist nur die Wahrheit! Hmpf...ehrlich!“

„Ja, ja...Naiv ist er, hab ich bemerkt aber ist noch jung!“

„.....Guy er ist ja schon 18....“

„Oh.....Trotzdem noch jung!“

„Wie alt bist du?“

„Ich bin 21...“

„....Die 3 Jahre....“

„Na und..? Er ist kleiner! Und hat geweint!“

„Der heult fast immer!“

„Wie kannst du nur so gemein zu ihm sein!“

Guy stand nun auf und ging. Jade sah ihm droppend nach. Was war das jetzt gewesen? Waren sie seine Eltern oder was? Hmpf...

Jade hatte sich nun vorgenommen mit Asch zu reden und mit Luke. Er stand auf und ging hinein um beide auf zu suchen, Asch saß, seltsamerweise brav am Küchentisch und sah auf als Jade den Raum betrat.

„Ich muss mit dir reden.“

„Worüber..“

„Über Luke...“

„Tze, ich werde mich nicht von diesem Aushilfsvampir beißen lassen! Warum sollte ich auch?! Er ist ein Idiot! Von sowas lass ich mich nicht beißen....“

Jade wurde doch dezent sauer....wegen dem....

„Was du getan hast war ganz und gar nicht nett. Warum sperrst du dich so?! Er soll das Ritual hinter sich bringen, er mag es genau so wenig wie du! Aber muss das machen sonst werden ihn seine Eltern nie richtig anerkennen! Er ist nur ein Halbvampir! Wenn er nicht von dir jeden Tag trinkt 1 Woche lang wird er sich nie wieder zuhause blicken lassen können! Sei nicht so egoistisch! Das trinken tut kaum weh! Du bist einfach nur furchtbar verwöhnt! Ich wünschte Luke hätte sich wen mit Verstand ausgesucht und mit einem Herz!“ Jade war etwas wütend, erstmal wegen Guy und wegen dem Idioten hier!

„Was..?“

„Nicht gewusst hu? Jetzt weißt du es, du solltest erst nachforschen und denken, hast du den nicht einmal den Schmerz in Lukes Augen gesehen?! Weißt du was? Du kannst gehen! Geh einfach! Luke soll sich jemanden mit einem Herz suchen!“ Jade drehte sich um und verließ sauer das Zimmer, Asch sah ihm nach. Er hatte kein Herz....? Betrübt blickte der junge Mann nach unten auf den Tisch. Was weder Jade noch Asch wussten war, das Guy gelauscht hatte, er hatte Luke ...sozusagen Verteidigt richtig? Versuchte er durch Gleichgültigkeit und Gemeinheiten Luke dazu zu bringen selbständiger zu werden? Wegen dessen Eltern?

Guy ging langsam rein zu Asch.

„Asch....“

„Guy..Ich...“

„Wenn du es gut machen willst und beweisen willst das du Herz und Verstand hast....dann weißt du was du tun musst.“

„Ja.“ Er sah dabei zur Seite und seufzte leise. „Weißt du zufällig wo er steckt?“

„Ich Schätze in seinem Zimmer.“

„Okay...Ich..gehe dann mal..“

Er stand auf und begab sich langsam zu Luke. Er fand den kleinen wirklich in seinem Zimmer vor, zu diesem er sich hatte durchfragen müssen. Der kleine lag schniefend im Bett, Asch setzte sich leise neben ihn hin, natürlich schreckte Luke auf und besah sich sein eigentliches 'Opfer'. Er drehte den Kopf weg und lächelte verbittert.

„Willst du dich über mich lustig machen? Nur zu..“

„Beiß mich.“

„Was....?“ Luke sah ihn blöd an. „Schlechter Witz..“

„War keiner, tu es.“

„Aber...“

„Ich bleibe eine Woche und lass dich trinken....Dafür hörst du auf zu weinen.“

„Warum...warum auf einmal?“

„Ich..... War ziemlich gemein ohne zu wissen warum du das hier machst, das tutmir.....Leid..“ Asch hatte sich selten entschuldigt... „Aber wehe du saugst mich leer!“ Luke lächelte leicht.

„lie, werde ich nicht, es könnte nur...mehr weh tun...ich weiß nicht richtig wie das geht...“

„Schon gut, jetzt komm her und versuch es... Nimm wenn du sicher sein willst, doch erstmal meine Schulter?“

„Okay....Machst...du die kurz frei?“

„Warum machst du das nicht~?“ Luke wurde rot im Gesicht, grummelte leicht.

„Mach ich es halt! Er zog Asch jetzt einfach das Oberteil aus.“

„Gleich ganz ausgezogen~? Gefällt es dir so besser~?“

Luke zog einen Schmolmund und nuschelte etwas was sich verdächtig nach 'gemein' anhörte. Asch lies Luke nah heran kommen und sah leicht hin wie sich dieser zögerlich zur Schulter beugte. Asch schloss die Augen, wartete dann ab, er spürte die leicht kalten Lippen an seiner Schulter, Luke beküsste die etwas, öffnete den Mund und biss dann langsam und vorsichtig zu. Natürlich zuckte er etwas blieb aber ansonsten ruhig. Der kleinere trank langsam, genoss das warme und frische Blut richtig, lies nach drei schlucken aber von ihm ab. Er war rosa im Gesicht und leckte sich über die Lippen, kurz danach finger er an über die Wunde zu lecken.

„Luke..?“

„H-hm...?“

„Alles okay?“

„Hai....nur...das war das erste mal das ich frisches Blut bekommen hatte....“

„Oh....Willst du noch was?“

„lie!Danke Asch...ich hol die Pflaster.“

„Nicht nötig, ein Tuch würde reichen um etwas drauf zu drücken.“

„Okay...“

Luke ging lächelnd eines holen.

Guy stand seufzend vor Jades Arbeitszimmer. Er sollte sich entschuldigen, so klopfte er kurz und trat nach dem 'herein' auch ins Zimmer.

„Jade.“

„....“ Er schien immer noch sehr verstimmt.

„Es tut mir Leid Jade, ich hab gehört was du eben über Luke zu Asch gesagt hast, das war sehr lieb von dir.....Ich..... es tut mir wirklich Leid.“

„Schon gut.....“ Er sah weiter auf die Blätter.

„Jade, es tut mir wirklich Leid, was kann ich machen damit du mir verzeihst?“

„Gar nichts, lass mich etwas sauer sein..“

„Asch will jetzt brav sein, ist eben zu Luke gegangen um ihm Blut trinken zu lassen.“

„.....“ Er sah zu ihm auf. „Wirklich? Na dann...“

„Jade bitte, sei nicht mehr böse....du musst heute auch noch trinken..“

„Ja...“

Guy sah ihn an, er stand jetzt vor dem Schreibtisch.

„Bitte, komm her und trink...eventuell geht es dir dann besser, von...von miraus auch wie gestern...Bitte...“

„.....Komm her..“

Er rückte etwas zurück und zog Guy als er bei ihm war auf seinen Schoß. Sanft strich er ihm über die Seite, Guy wurde rot.

„Willst du...etwa...mehr als gestern?“

„Nein....Nein, auf keinen Fall.“

„....Blut?“

„.....“

Jade beugte sich vor, biss sanft in Guys Hals und trank langsam von seinem Blut. Er löste sich schneller als gestern von ihm und lehnte sich zurück, strich leicht über die zwei punkte.

„Warum bist du immer noch so böse...?“

„Ich hasse Lukes Eltern...“

„Warum?“

„Weil es Schnösel sind, Reich, verwöhnt.... Umschwärmt... Luke ist ein Uneheliches Kind und auch noch von einer anderen als der Gemahlin. Er wird auch danach nie richtig angesehen werden...“

„Warum behältst du ihn dann nicht hier...? Du hast gelauscht und müsstest es nun selber wissen. Meine Erziehung ist alles andere als nett.“

„Aber besser als die der Eltern. Was.....Jade, was wenn ich auch hier bleibe und helfe?“

„....Du würdest hier wohnen wollen?“

„Warum nicht? Störe ich dich? Du kannst mich dann gerne weiter als Blutbar benutzen..“

Jade sah wieder missgelaunt weg.

„War klar..“

„was?“

„Vergiss es, wohne solange hier wie du willst, mir egal, ich will kein Blut mehr..“

„Wa-was? Aber!“

„Aber was? Das Ritual hätte ich eh nicht zuende geführt. Habe ich noch nie. Warum sollte ich auch? Ich will kein ansehen der anderen Vampire, ich will keinen von denen hier haben. Dieses Ritual ist beschauert und warum sollte ich überhaupt? Du möchtest bleiben, dann tu dies, für Luke. Jetzt geh bitte. Bevor doch noch was passiert!“

„Was...wieso bist du so böse?! Warum hast du mich dann entführt!? Sag es mir!“

„Weil ich dich hübsch fand! Mehr nicht!“ Er lügte aber Guy tat das grade sehr weh, er scheuerte Jade eine und verließ dann leicht weinend das Zimmer. Jade sah zur Seite.... Es war besser so....Blutbar....tze...er sah nur den Vampir mehr nicht...

Luke hatte Asch doch lieber verarztet, zeigte dem nun auf dessen Wunsch hin das Schloss bis ihnen Guy weinend entgegen kam.

„Guy! Was ist passiert?!“ Luke hielt den Blonden sanft auf, der versuchte ein lächeln.

„Ich...wohne jetzt hier..“

„Was?! Was hat Jade dir angetan!“

„Gar nichts! Er....will nicht mehr von mir trinken...ich...ich bleibe hier um mich um dich zu kümmern Luke, du darfst auch hier bleiben Luke, wirklich..“

„Das...das ist toll aber warum weinst du denn?“

„.....“ Guy sah zur Seite.

„Guy?“

„Ich, ich bin müde entschuldige mich..“ Er lief nun weiter und in sein Zimmer rein.

Asch sah zu Luke der nun auch kurz vor dem weinen war...

„Sollen wir zu Jade gehen?“

„Ja...!“ er lief mit Asch los zum Arbeitszimmer, rannte ohne zu klopfen hinein. Wo sich

Jade grade das dritte Glas Wodka gönnte. Oder eher...die dritte Flasche.

„Jade!! Du- Jade was tust du da...?“

„Ischt doch egal...was willst du..“

Er hatte seinen Couseng noch nie angetrunken gesehen, geschweige erlebt. Asch blieb lieber an der Türe.

„Jade...warum weint Guy?“

„Guy? Tze...“

„...Jade? Jade! Was ist passiert?“

„Nix...“

„Aber er sagte das ich hier jetzt wohne und-“

„Ja~ Du wohnst jetzzzzt... hier hab den Brief an deine dummen Eltern schon geschribn. Guy kann gehen, bleibn, was er will. Isss do super!“

„Aber....Jade...was ist denn nur los mit dir?“

„Was los ist?!“ Wütend drehte Jade sich ganz zu ihm um. „Ich bin und bleibe für alle Menschen doch nur ein Blutsauger, für die bin ich doch bestechlich solange ich ihr Blut bekomme denken die die kriegen alles und dürfen alles! Niemand interessiert sich dafür das ich Gefühle habe! Niemand denkt auch nur daran, ich bin nur ein Blutsaugendes Monster!! Das ich Guy schon verfolge und beobachte seit er geboren wurde interessiert ihn doch nicht! Das ich Tag täglich leide weil ich an meine Vergangenheit denken muss interessiert doch auch keinen! Keiner ist daran interessiert wie es mir geht! Niemand!!“

Luke war schockiert, noch nie hatte Jade was preis gegeben, noch nie so viel erzählt.... Er hatte ihn auch noch nie so verletzt und angreifbar gesehen...

„aber ich dachte...das war dein erster Besuch in der Villa...“

„Nein..wars nicht...warum hätte ich es jemanden sagen solln?! Interessiert auch niemanden....Geh jetzt.“

„Aber Ja-“

„GEH!!“ Luke zuckte leicht, weinte etwas. Asch lief dafür zu Luke...

„Luke...komm. Lass ihn sich erstmal etwas beruhigen....und sag den Dienern das er keinen Alkohol mehr bekommen darf, dann lass uns zu Guy, das hören was eben passiert ist...“

„J-ja....“ Er lies sich von dem Langhaarigen mitziehen. Sofort sagte er dem Personal Bescheid und lief dann weiter mit Asch zu Guy, der immer noch weinend im Zimmer saß. Warum hatte das nur so weh getan?

„Guy! Guy! Was war eben los, sag es mir!“

Luke stürmte zu ihm, redete nun solange auf Guy ein bis dieser nachgab und ihm erzählte was los gewesen war. Asch trat dann vor und erzählte von dem was sie eben gehört und gesehen hatten.

Der Blonde war schockiert.

„Aber...warum hat er mich angelogen?“

„Weil du sagtest....das du seine 'Blutbar' weiter spielen möchtest und... damit ihm sozusagen sagtest das du in ihm nur ein Blutsaugendes etwas siehst...“

„.....“ Guy sah zur Seite, er schämte sich etwas so überreagiert und sowas gesagt zu haben. „Ich...werde mit ihm sprechen...“ Er stand auf und verließ das Zimmer, ging eiligen Schrittes zu Jades Büro.

Er besah sich Jade der am Schreibtisch saß und halb auf dem Schreibtisch lag. Jade wollte sich einfach nicht hinsetzen und gucken wer da war.

„Jade....was tust du denn...“

„Nichts...was sollte ich den tun? Rumrennen und alle aussaugen?“

„...Nein...Jade...bitte verzeih mir das ich das gesagt habe, es tut mir wirklich Leid! Ich wollte nicht ... das es so klingt, du bist kein Blutsaugendes Monster.....“ Nebenbei ging Guy zu dem Braunhaarigen und strich ihm eben über diese.

„?“

„Verzeih bitte....Können wir es nicht nochmal versuchen? Ich...bleibe gerne hier wohnen und kümmere mich um Luke...aber nur...mit dir zusammen, okay? Ich möchte das mit dir machen undbei dir bleiben...“

„Bei mir...?“

„Ja.....Darf ich?“

„...Guy...Das klingt fast als wolltest du mit mir ein Kind groß ziehen.....Aber...ich bin für sowas überhaupt nicht geeignet...“

„...Ach was, mit mir an deiner Seite geht das. Jetzt komm, du solltest ins Bett....“

„Ja....“ Brav begab sich Jade mit Guy ins Zimmer und legte sich ins Bett, er schloss sofort die Augen.

„Ich bleibe hier, wenn es okay ist..“

„Ja...“

Der Blonde setzte sich zu ihm an den Bettrand, blieb wie versprochen bei ihm.

Die nächsten 6 Tage waren alle sehr vorsichtig mit Jade, sie sprachen öfter mit ihm und immer war irgendwer bei ihm, den kleinen Krieg mit den Eltern gewann Jade haushoch, war ja auch nicht sonderlich schwer gewesen.

Nun war es der letzte Tag des Rituals wo Luke nun noch 1 mal trinken musste, wie Jade. Jade wollte nicht was Guy gar nicht toll fand. Aber er lies ihn bot es ihm nur immer wieder am Tag an.

Asch dafür lies Luke das Blut am letzten Tag trinken, war somit das Ritual endgültig los und hatte es bestanden. Asch ging auch nicht sofort. Er wollte auch bleiben, immerhin fand er den kleinen sehr niedlich und lieb. Hatte ihn auch...sehr lieb gewonnen.

Jade wurde am Abend dann doch endlich dazu gebracht von Guy zu trinken, schaffte es somit auch. Er hoffte nun nur...das kein Vampir das Feiern wollte. Luke wollte seines immerhin auch nicht feiern.

Im Dorf war es schnell herumgesprochen und niemand hatte etwas dagegen das die zwei dort im Schloss blieben, Asch Eltern schauten immer wieder vorbei und behandelten Luke wie ihren eigenen Sohn.

Luke gewann auch diese zwei Lieb.

So.

Ende.

Ich hoffe es hat euch gefallen. ^^

LG

Mizu ^-^